



Zur Unterstützung unseres stark wachsenden Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (w/m/d) Forschungslabor Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Anästhesie



TV-L 38,5 Std./Woche



zunächst befristet für 3 Jahre
gemäß WissZeitVG



Vergütung nach TV-L

Ihre Aufgaben

- Durchführung wissenschaftlicher Forschungstätigkeit im Bereich der Eisenforschung
- Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben
- Literaturrecherchen mit dem Ziel, neue experimentelle und theoretische Methoden kritisch zu bewerten und für die eigenen Arbeiten nutzbar zu machen bzw. die dabei auftretenden Probleme, Schwierigkeiten und Nachteile zu bewerten und neue Ansätze bzw. Lösungsansätze für die eigene Arbeit abzuleiten
- Übertragung interdisziplinärer Forschungsergebnisse und Methoden in die Fachdisziplin
- Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, z.B. Interaktion Eisenregulierender Proteine
- Weiterentwicklung der theoretischen Grundlagen der Ko-Immunopräzipitation
- Auswertung und Interpretation der Daten
- Aufarbeitung und Visualisierung von Daten aus Forschungsergebnissen
- Planung, Organisation und Durchführung von Laborarbeiten/Experimenten
- Sicherstellung der planungsgenauen und termingerechten Durchführung der Experimente
- Zusammenstellung von Messinstrumenten und Vorbereitung von Messaufbauten

Ihre Zukunft im Detail

Unsere Forschung konzentriert sich auf die Untersuchung von Eisen, Blut und künstlichen Sauerstoffträgern. Was haben Eisen, Blut und künstliche Sauerstoffträger gemeinsam? Alle drei Aspekte haben die Versorgung der Organe mit Sauerstoff zum Ziel. Eisen wird eingesetzt, um die Bildung roter Blutkörperchen zu fördern. Bluttransfusionen sind im Operationsaal und auf den Intensivstationen wertvolle Lieferanten von Sauerstoffträgern, und der Wunsch nach einem künstlichen Sauerstoffträger besteht seit Jahrzehnten. Die Blutarmut ist ein häufiges klinisches Problem, sei es durch Eisenmangel oder die Anämie der Inflammation verursacht.

Im Labor „Iron Signaling“ untersuchen wir die Interaktion Eisen-regulierender Proteine in vitro und in vivo. Außerdem beschäftigen wir uns in verschiedenen Teilprojekten mit der Rolle von Eisen in der Tumorausbreitung und untersuchen, wie die Aufbereitung von Eisenblut optimiert werden kann. Die Proben von Patientinnen und Patienten aus klinischen Studien werden mittels verschiedener molekularbiologischer Methoden analysiert. Des Weiteren arbeiten wir an der Herstellung eines künstlichen Sauerstoffträgers. In verschiedenen

- Durchführung von Experimenten im Bereich der Eisenforschung ggf. Entwicklung von neuen Laborexperimenten
- Einleitung von geeigneten Maßnahmen beim Auftreten von Problemen (ggf. Änderung des Experimentablaufs, der Parameter oder des Geräteeinsatzes etc.)
- Erfassung, Auswertung und Aufbereitung der erhobenen Messdaten und Ergebnisse
- Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse
- Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse auf Konferenzen, Tagungen, o.ä. (z.B. Biolron, EIC) auf nationaler und internationaler Ebene
- Publikation der Forschungsergebnisse in geeigneten Publikationsorganen, z.B. Anesthesia&Analgesia, BLOOD, Free Radical
- Wissenschaftliche Anleitung und fachliche Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Einweisung von z.B. Praktikantinnen und Praktikanten, Studentinnen und Studenten und Doktorandinnen und Doktoranden) in die Benutzung der Experimentier-/Labortechnik und die entsprechende Forschungsmethode
- Einführung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Präsentations- und Dokumentationstechniken
- Unterstützung von Praktikantinnen und Praktikanten, Studentinnen und Studenten und Doktorandinnen und Doktoranden bei der Auswertung der Rohdaten und Interpretation der gewonnenen Messdaten und bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsvorhaben

Projekten wird der Sauerstoffträger untersucht.

Die Arbeit umfasst innovative Studien an Patientenblut, Zellkulturen, ex vivo Organschnitte und die Umsetzung von Mausmodellen der Eisenmangelanämie und der Anämie der Inflammation.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ihr Profil

- Wissenschaftliches Hochschulstudium in experimentelle Medizin, Humanmedizin, Biologie oder Biochemie
- Wissenschaftliche Fachkenntnisse in der Eisen- und Knochenhomöostase sind erwünscht
- Verständnis von Eisenregulation und Blutbildung
- Erfahrung mit der Anwendung wissenschaftlicher Methoden, z.B. Blutentnahme, Westernblotting, qPCR, Histologische Färbungen, Zellkultur, Ko-Immunopräzipitation,
- Kenntnisse in der Interpretation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Kenntnisse im Bereich Wissenschaftsförderung (Fördermittel, Projektantragswesen)
- Kenntnisse der Regularien der Drittmittelgeber & Einhaltung der durch Drittmittelgeber vorgegebenen Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis und Ethik
- Durchführungsprinzipien POF, Förderrichtlinien Drittmittelgeber (z.B. DFG, Helmholtz,

Bundesministerien, EU)

- Kenntnis der Promotions- und Graduierungsrichtlinien
- Kenntnis der Urheberrechtsvorschriften
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift

Ihre Vorteile

- **Alles, außer gewöhnlich:** Sie erwartet ein sicherer und sinnstiftender Job in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld, in dem Sie immer am Puls der Zeit sind.
- **Job und Privatleben im Einklang:** Durch das flexible Arbeitszeitkonto und Wunschdienstpläne haben Sie mehr Zeit für Hobbies, Familie und Freunde.
- **Teamegeist in R(h)einkultur:** Sie werden mit offenen Armen von einem interdisziplinären Team empfangen, das gegenseitige Wertschätzung und Hilfsbereitschaft großschreibt.
- **Starke Perspektiven:** Was andere über verschiedene Stationen an Erfahrungen sammeln, gibt es bei uns als einem der größten Arbeitgeber der Region unter einem Dach - so können Sie über sich hinauswachsen und neue Ziele ins Visier nehmen.

Kontakt

Prof. Dr. Andrea Steinbicker
Tel: +49 221 478-82152

Universitätsklinikum Köln AÖR
Geschäftsbereich Personal
Kerpener Str. 62
50937 Köln

[Uniklinik Köln Karriere](#)

Bewerbungsfrist: 27.07.2025

Job-ID: nafk340q

[Jetzt bewerben](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf Sie kennenzulernen!